



# Statistische Berichte

---

LDS-Bestell-Nr. J 12 3 8800  
(Kennziffer J | 1 – j/88)

## **Zahlungsschwierigkeiten in Nordrhein-Westfalen 1988**

**Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)**  
**Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Erschienen im Juli 1989

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM. Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	
Allgemeines . . . . .	5
Begriffserklärungen . . . . .	5
Unterlagen der Statistik . . . . .	6
Ergebnisse . . . . .	6
<b>Tabellenteil</b>	
1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung . . . . .	14
2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Höhe der angemeldeten Forderungen . . . . .	17
3. Insolvenzen von Unternehmen 1988 nach Rechtsformen, wirtschaftlicher Gliederung und Alter . . . . .	18
4. Konkursverfahren 1988 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen, wirtschaftlicher Gliederung, Rechtsformen sowie Alter der Unternehmen . . . . .	19
5. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach kreisfreien Städten und Kreisen . . . . .	20
6. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung . . . . .	22
7. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkursverfahren nach Rechtsformen . . . . .	28
8. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum 31. 12. 1988 abgeschlossenen Vergleichsverfahren . . . . .	30



## VORBEMERKUNGEN

### Allgemeines

Im Rahmen der Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden die **gerichtlichen** Insolvenzverfahren, und zwar die **beantragten Konkursverfahren** und die **eröffneten Vergleichsverfahren** ermittelt. Für die eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren werden auch die finanziellen Ergebnisse erfaßt.

Die Statistik erfolgt aufgrund der Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927 (RMBl. 1928 S. 12). In Nordrhein-Westfalen wird sie seit 1949 gemäß Erlaß des Justizministers NW vom 6. April 1949 (V1-3763-1) durchgeführt.

Rechtsgrundlage für die Durchführung eines Konkursverfahrens ist die Konkursordnung (KO) in der Fassung vom 20. Mai 1898 (RGBl. I S. 612)<sup>1)</sup>. Die Vergleichsverfahren erfolgen aufgrund der Vergleichsordnung (VerglO) vom 26. Februar 1935 (RGBl. I S. 321, Ber. S. 356)<sup>2)</sup>.

Die Aufbereitung der Statistik wird bundeseinheitlich nach wirtschaftlicher Gliederung<sup>3)</sup>, nach Rechtsformen der Gemeinschuldner, nach Höhe der voraussichtlichen Konkursforderungen und nach dem Alter der insolventen Unternehmen vorgenommen. Regional werden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse ab 1980 bis auf Kreisebene (kreisfreie Städte und Kreise) erstellt.

### Begriffserklärungen

Das **Konkursverfahren** wird auf Antrag des Schuldners oder eines Gläubigers beim zuständigen Amtsgericht eröffnet. Voraussetzung für die Eröffnung ist die Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung des Gemeinschuldners (§§ 102, 215 KO). Eine Ablehnung des Eröffnungsantrages erfolgt, wenn nach dem Ermessen des Gerichts eine den Kosten des Verfahrens entsprechende Konkursmasse nicht vorhanden ist (§ 107 KO).

Mit dem gerichtlichen **Vergleichsverfahren** wird der Zweck verfolgt, einen drohenden Konkurs im Interesse des Schuldners wie auch der Gläubiger abzuwenden oder einen allmählichen Abbau des zahlungsunfähigen Unternehmens zu ermöglichen. Erforderlich für die Eröffnung eines Vergleichsverfahrens, das nur vom Schuldner beantragt werden kann, ist, daß mindestens 35 % der Gläubigerforderungen gedeckt werden können (§ 7 VerglO). Bei Ablehnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist zugleich von Amts wegen über die Eröffnung des Konkursverfahrens zu entscheiden. Das sich anschließende Verfahren wird als Anschlußkonkurs bezeichnet (§ 102 VerglO).

Die **beantragten** Konkursverfahren umfassen die **eröffneten** und **mangels Masse abgelehnten** Konkurse. Darin enthalten sind auch die **Anschlußkonkurse**, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

Die **Insolvenzverfahren** setzen sich aus den beantragten Konkursverfahren und den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlußkonkurse zusammen.

Die **finanziellen Ergebnisse** beziehen sich auf die im angegebenen Berichtsjahr eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren, für die bis zum Ende des folgenden Jahres ein Ergebnis mitgeteilt werden kann.

1) letztmalig geändert durch § 36 der Seerechtlichen Verteilungsordnung vom 25. Juli 1986 (BGBl. I S. 1130)

2) letztmalig geändert durch Art. 10 des Bilanzrichtliniengesetzes (BiRiLiG) vom 19. Dezember 1985 (BGBl. I S. 2355)

3) Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979, Stuttgart und Mainz 1979

## Unterlagen der Statistik

Unterlage für die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren sind von den Amtsgerichten ausgestellte Erhebungsbogen, die auf Angaben aus den bei den Gerichten geführten Verfahrensakten beruhen. Folgende Vordrucke werden verwandt:

- Erhebungsbogen A für die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkursverfahren,
- Erhebungsbogen B über die – voraussichtlichen – finanziellen Ergebnisse der Konkursverfahren,
- Erhebungsbogen C für ein zur Abwendung eines Konkurses gerichtlich eröffnetes Vergleichsverfahren,
- Erhebungsbogen D über die Beendigung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens zur Abwendung des Konkurses.

Der Erhebungsbogen A wird von den Amtsgerichten sofort bei Eröffnung des Konkursverfahrens bzw. bei Ablehnung der Eröffnung (bei einem Anschlußkonkurs jedoch erst nach Wirksamwerden der Eröffnung) und Bogen C sofort bei Eröffnung eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens übersandt. Die Aufbereitung erfolgt monatlich. Von den Erhebungsbogen B und D, mit denen die finanziellen Ergebnisse mitgeteilt werden, ist Bogen B spätestens 3 Monate nach dem ersten Prüfungstermin bzw. sofort nach Beendigung des Konkursverfahrens, Bogen D unmittelbar nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens einzusenden. Die finanziellen Ergebnisse werden jährlich aufbereitet.

Die Ergebnisse der Wechsel- und Scheckproteste der Kreditinstitute basieren auf der monatlichen Bankenstatistik der Deutschen Bundesbank.

## Ergebnisse

### Insolvenzen 1988

#### Entwicklung

Die Zahl der bei den nordrhein-westfälischen Amtsgerichten gestellten Anträge auf Eröffnung eines Konkurs- oder Vergleichsverfahrens war 1988, wie schon im Vorjahr, rückläufig. Mit 4 600 Fällen ging sie gegenüber 1987 um 10 % zurück und hat damit den niedrigsten Stand seit 1981 erreicht. Im Bereich der Unternehmen fiel der Rückgang mit 13,2 % sogar noch stärker aus.

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1981 bis 1988									
Jahr	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen <sup>1)</sup>			
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	zusammen	darunter Anschlußkonkurse		insgesamt	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorjahresquartal	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. Vorjahresquartal
	Anzahl					%	Anzahl	%	
1981	1 154	2 447	3 601	5	36	3 632	+24,1	2 831	+29,7
1982	1 512	3 533	5 045	13	44	5 076	+39,8	3 969	+40,2
1983	1 340	3 405	4 745	5	45	4 785	- 5,7	3 627	- 8,6
1984	1 430	3 609	5 039	2	28	5 065	+ 5,9	3 835	+ 5,7
1985	1 577	4 153	5 730	5	30	5 755	+13,6	4 257	+11,0
1986	1 523	4 241	5 764	5	26	5 785	+ 0,5	4 336	+ 1,9
1987	1 353	3 741	5 094	3	21	5 112	-11,6	3 627	-16,4
1. Vierteljahr	422	1 042	1 464	-	5	1 469	- 5,8	1 048	-11,6
2. Vierteljahr	314	926	1 240	2	7	1 245	-14,7	873	-20,7
3. Vierteljahr	276	941	1 217	-	5	1 222	-16,2	857	-20,9
4. Vierteljahr	341	832	1 173	1	4	1 176	-10,1	849	-12,0
1988	1 225	3 365	4 590	1	11	4 600	-10,0	3 150	-13,2
1. Vierteljahr	329	910	1 239	-	4	1 243	-15,4	851	-18,8
2. Vierteljahr	312	833	1 145	-	2	1 147	- 7,9	805	- 7,8
3. Vierteljahr	310	837	1 147	-	4	1 151	- 5,8	782	- 8,8
4. Vierteljahr	274	785	1 059	1	1	1 059	- 9,9	712	-16,1

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Bis auf elf Ausnahmen war bei allen in Zahlungsschwierigkeiten geratenen Gemeinschuldnern die Illiquidität bzw. Überschuldung so groß, daß nur noch Anträge auf Eröffnung von Konkursverfahren gestellt werden konnten, von denen zudem fast drei Viertel wegen unzureichender Konkursmasse abgelehnt werden mußten. Lediglich in 1 225 Fällen wurde dem Eröffnungsantrag entsprochen.

#### Wirtschaftliche Gliederung

Von den 1988 erfaßten Konkurs- und Vergleichsverfahren entfielen 3 150 oder 68,5 % auf Unternehmen. Die übrigen Gemeinschuldner, hier handelt es sich überwiegend um natürliche Personen und Nachlässe, waren mit 1 450 Verfahren beteiligt. Die Verfahren dieser Gruppe nahmen gegenüber 1987 mit 2,4 % deutlich weniger ab als die Unternehmensinsolvenzen (-13,2 %).

Die Verringerung der Unternehmenszusammenbrüche betraf alle bedeutenden Wirtschaftsbereiche des Landes. Am kräftigsten fiel sie mit -20,1 % im Dienstleistungsgewerbe einschl. der freien Berufe aus. In dieser Branche, die mit 891 Fällen wiederum die meisten Insolvenzen verzeichnete, lag der Schwerpunkt im Bereich Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen (-48,4 %), bei den Beteiligungsgesellschaften (-40,8 %) sowie bei den Unternehmen der Grundstücks- und Wohnungsverwaltung (-38,7 %). Stärker als im Gesamtdurchschnitt verminderte sich auch die Insolvenzzahl im Handel (-16,5 % auf 791 Fälle), wobei der Großhandel (-18,8 %) etwas besser abschnitt als der Einzelhandel (-14,1 %). Das Verarbeitende Gewerbe lag mit 537 Verfahren um 12,7 % unter dem Niveau des Vorjahres. Anteil daran hatten mit Ausnahme der Unternehmen des Ernährungsgewerbes und der Tabakverarbeitung alle anderen Unterabteilungen (s. Tabelle 1 im Tabellenteil). Auch im Baugewerbe gingen erneut die Zahlungseinstellungen (700 Fälle) zurück. Mit 6,8 % fiel der Rückgang jedoch erheblich geringer aus als 1987 (-22,6 %). An dieser Entwicklung konnte nur das Bauhauptgewerbe (-9,5 %) teilhaben; das Ausbaugewerbe legte dagegen geringfügig zu (+1 %).

<b>Konkurs- und Vergleichsverfahren 1987 und 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung</b>									
Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren			Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		
	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	60	54	-10,0	-	-	-	60	54	-10,0
Energie- und Wasserver- sorgung, Bergbau	-	2	x	-	-	-	-	2	x
Verarbeitendes Gewerbe	610	533	-12,6	6	4	- 33,3	615	537	-12,7
Baugewerbe	750	699	- 6,8	1	1	-	751	700	- 6,8
Handel	943	790	-16,2	5	1	- 80,0	947	791	-16,5
darunter									
Großhandel	401	324	-19,2	-	1	x	400	325	-18,8
Einzelhandel	529	458	-13,4	4	-	-100,0	533	458	-14,1
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	118	146	+23,7	1	1	-	119	146	+22,7
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20	29	+45,0	-	-	-	20	29	+45,0
Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	1 112	891	-19,9	4	-	-100,0	1 115	891	-20,1
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>3 613</b>	<b>3 144</b>	<b>-13,0</b>	<b>17</b>	<b>7</b>	<b>- 58,8</b>	<b>3 627</b>	<b>3 150</b>	<b>-13,2</b>
darunter Handwerk	560	459	-18,0	1	2	+100,0	560	461	-17,7
<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>1 481</b>	<b>1 446</b>	<b>- 2,4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>1 485</b>	<b>1 450</b>	<b>- 2,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>5 094</b>	<b>4 590</b>	<b>- 9,9</b>	<b>21</b>	<b>11</b>	<b>- 47,6</b>	<b>5 112</b>	<b>4 600</b>	<b>-10,0</b>

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Am höchsten war die Insolvenzanfälligkeit im Baugewerbe, wo auf 10 000 bestehende Unternehmen 129 Insolvenzen kamen<sup>4)</sup>. Über dem Durchschnitt aller Wirtschaftsbereiche (61) lag noch das Verarbeitende Gewerbe mit einer Quote von 72. Für den Handel errechnete sich ein Wert von 50 und für das Dienstleistungsgewerbe einer von 46.

### Rechtsformen

Der Anteil der GmbH-Insolvenzen an den gesamten Unternehmenszusammenbrüchen hat wiederum zugenommen. Er stieg innerhalb eines Jahres um weitere 2 Prozentpunkte auf 56 % an. Je 10 000 GmbHs ergab sich eine Insolvenzquote von 186<sup>5)</sup>. Erheblich niedriger lag der entsprechende Wert bei den Personengesellschaften (43) und bei den Einzelunternehmen einschl. der nicht ins Handelsregister eingetragenen Unternehmen (28)<sup>4)</sup>. Bei allen in der Tabelle nachgewiesenen Rechtsformen wurden im Vergleich zum Vorjahr rückläufige Insolvenzzahlen festgestellt.

Konkurs- und Vergleichsverfahren 1987 und 1988 nach Rechtsformen									
Rechtsform	Beantragte Konkursverfahren			Eröffnete Vergleichsverfahren			Insolvenzen <sup>1)</sup> insgesamt		
	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Nicht eingetragene Unternehmen	1 014	856	- 15,6	4	1	- 75,0	1 017	857	- 15,7
Einzelunternehmen	221	221	-	3	-	-100,0	224	221	- 1,3
Personengesellschaften (OHG, KG) darunter GmbH und Co. KG	407	289	- 29,0	2	2	-	408	291	- 28,7
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	305	204	- 33,1	1	1	-	305	205	- 32,8
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	1 957	1 767	- 9,7	7	4	- 42,9	1 963	1 770	- 9,8
Eingetragene Genossenschaften	7	4	- 42,9	1	-	-100,0	8	4	- 50,0
Sonstige Unternehmen	1	-	-100,0	-	-	-	1	-	-100,0
Unternehmen und freie Berufe zusammen	6	7	+ 16,7	-	-	-	6	7	+ 16,7
davon waren unter 8 Jahre alt	3 613	3 144	- 13,0	17	7	- 58,8	3 627	3 150	- 13,2
8 und mehr Jahre alt	2 769	2 458	- 11,2	6	5	- 16,7	2 773	2 462	- 11,2
	844	686	- 18,7	11	2	- 81,8	854	688	- 19,4
Natürliche Personen	1 053	1 040	- 1,2	3	2	- 33,3	1 056	1 042	- 1,3
Nachlässe	406	373	- 8,1	-	2	x	406	375	- 7,6
Sonstige Gemeinschaftner	22	33	+ 50,0	1	-	-100,0	23	33	+ 43,5
Übrige Gemeinschaftner zusammen	1 481	1 446	- 2,4	4	4	-	1 485	1 450	- 2,4
Insgesamt	5 094	4 590	- 9,9	21	11	- 47,6	5 112	4 600	- 10,0

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

Das Risiko des finanziellen Zusammenbruchs ist bei den Unternehmen in den ersten Jahren nach der Gründung besonders groß. An vier von fünf Insolvenzen waren jüngere Unternehmen, die nicht länger als 8 Jahre bestanden hatten, beteiligt. Bei diesen Unternehmen lag die Abnahmerate mit 11,2 % unter der der älteren (-19,4 %).

4) Insolvenzen, bezogen auf die Umsatzsteuerpflichtigen des Jahres 1986 mit einem steuerbaren Umsatz von mehr als 20 000 DM

5) Insolvenzen, bezogen auf den Bestand der Gesellschaften mit beschränkter Haftung am 1.1.1988 gem. Statistik der Kapitalgesellschaften



## Höhe der Konkursforderungen

Einen Anhaltspunkt über die finanzielle Tragweite der beantragten Konkursverfahren gibt die Größenklassengliederung der angemeldeten Gläubigerforderungen. 45 % der Konkurse zählten zu den kleinen Fällen mit Forderungen bis zu 100 000 DM. Weitere 43 % entfielen auf Verfahren mit geltend gemachten Gläubigerforderungen von 100 000 DM bis unter 1 000 000 DM. Bei jedem achten Konkursverfahren wurden Forderungen von mindestens 1 Mill. DM gestellt; insgesamt waren dies fast drei Viertel der Gesamtforderungen.

Konkursverfahren*) 1987 und 1988 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen						
Höhe der angemeldeten Forderungen von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren			Angemeldete Forderungen		
	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987	1987	1988	Veränderung 1988 gegenüber 1987
	Anzahl		%	1 000 DM		%
unter 100 000	2 004	1 823	- 9,0	61 864	56 372	- 8,9
100 000 - 500 000	1 510	1 350	-10,6	336 441	310 978	- 7,6
500 000 - 1 Mill.	525	391	-25,5	346 095	265 221	-23,4
1 Mill. - 10 Mill.	564	457	-19,0	1 369 392	1 029 430	-24,8
10 Mill. und mehr	43	30	-30,2	1 233 865	779 339	-36,8
<b>Zusammen</b>	<b>4 646</b>	<b>4 051</b>	<b>-12,8</b>	<b>3 347 656</b>	<b>2 441 340</b>	<b>-27,1</b>
außerdem Konkurse, deren Forderungen unbekannt waren	448	539	+20,3			

\*) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkursen

Für 4 051 beantragte Konkursverfahren hatten die Amtsgerichte voraussichtliche Forderungen in Höhe von 2,44 Mrd. DM angegeben; für 539 Fälle konnten noch keine Angaben gemacht werden. Bei insgesamt weniger beantragten Konkursverfahren und auch geltend gemachten Gläubigerforderungen nahmen die Forderungen im Durchschnitt je Verfahren um 118 000 auf 603 000 DM ab.

## Wechsel- und Scheckproteste 1988

Die Zahl der von den Kreditinstituten zu Protest gegebenen Wechsel lag 1988 mit 24 999 Fällen um ein Fünftel unter der des Vorjahres. Gleichzeitig nahmen die Wechselbeträge um 18 % auf 219 Mill. DM ab. Der durchschnittliche Betrag je Wechsel erhöhte sich um 300 auf 8 800 DM.

Ebenfalls rückläufig war die Zahl der von den Geldinstituten nicht eingelösten Schecks (-13,4 %). Die nicht gedeckten Beträge in Höhe von 995 Mill. DM (-3,2 %) verteilten sich auf 608 163 Schecks, was im Durchschnitt je Scheckprotest 1 600 DM (1987: 1 500 DM) ausmachte.

Wechsel- und Scheckproteste von Kreditinstituten*) 1981 - 1988						
Jahr	Wechselproteste			Nicht eingelöste Schecks		
	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Wechsel in DM	Anzahl	Mill. DM	Durchschnittsbetrag je Scheck in DM
1981	55 953	399	7 131	661 434	1 128	1 705
1982	62 931	466	7 405	757 155	1 242	1 640
1983	53 232	495	9 299	724 722	1 370	1 890
1984	51 441	410	7 970	734 335	1 220	1 661
1985	50 519	426	8 432	805 239	1 293	1 606
1986	42 891	341	7 950	740 488	1 320	1 783
1987	31 535	267	8 467	702 250	1 028	1 464
1988	24 999	219	8 760	608 163	995	1 636

\*) einschl. Landeszentralbank, jedoch ohne Deutsche Bundespost und bis 1985 ohne Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 weniger als 10 Mill. DM betrug

## Insolvenzverluste der 1987 eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren

### Abwicklung der Insolvenzen

Die Amtsgerichte wiesen von den im Jahr 1987 beantragten 5 094 Konkursverfahren 73,4 % von vornherein ab, da die Vermögensmasse für deren Abwicklung nicht ausreichte oder generell fehlte. Die Forderungen in Höhe von 1,31 Mrd. DM waren somit uneinbringlich und standen als Verlust fest.

Abgeschlossene Konkurs- und Vergleichsverfahren mit finanziellem Ergebnis*) 1981 bis 1987											
Jahr <sup>1)</sup>	Abgeschlossene Verfahren										
	insgesamt	davon									
		Konkursverfahren <sup>2)</sup>					Vergleichsverfahren				
		mit	ohne	zusammen		mit	ohne	zusammen		in einen Anschluß- konkurs übergeleitet	
		Masse				Erlaß					
	Anzahl				%		Anzahl		%		Anzahl
1981	847	684	139	823	71,3	21	3	24	77,4	5	
1982	1 312	1 071	218	1 289	85,3	23	–	23	67,6	10	
1983	1 186	984	168	1 152	86,0	30	4	34	81,0	3	
1984	1 325	1 156	148	1 304	91,2	21	–	21	87,5	4	
1985	1 394	1 256	116	1 372	87,0	21	1	22	81,5	3	
1986	1 204	1 101	92	1 193	78,3	11	–	11	52,4	5	
1987	1 066	994	64	1 058	78,2	8	–	8	42,1	2	

\*) soweit bis Ende des dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres abgeschlossen – 1) Jahr der Verfahrenseröffnung – 2) einschl. der bereits abgewickelten Anschlußkonkurse – 3) Anteil an den eröffneten Konkursverfahren – 4) Anteil an den eröffneten Vergleichsverfahren abzüglich der als Anschlußkonkurs abgewickelten Vergleichsverfahren

Von den in 1987 eröffneten Konkursverfahren (1 353) hatten die Gerichte bis Ende des Folgejahres 1 058 soweit abgeschlossen, daß das finanzielle Ergebnis dieser Fälle feststand. Die Abwicklungsquote von rd. 78 % entspricht der des Vorjahres. Bei den abgewickelten Konkursverfahren mit Masse (994) machten die Gläubiger insgesamt 2,22 Mrd. DM an Forderungen geltend, die sich im Verhältnis von eins zu sieben auf bevorrechtigte und nicht bevorrechtigte Forderungen verteilten. Diesen Gläubigeransprüchen hatten die Schuldner nur eine Vermögensmasse von 106 Mill. DM entgegenzusetzen, wovon fast drei Fünftel zur Befriedigung der bevorrechtigten Forderungen zur Verfügung standen. Die Deckungsquote für die bevorrechtigten Gläubiger lag bei 21,3 % (1986: 26,3 %); im Durchschnitt wurden also je 1 000 DM an Forderungen 213 DM beglichen. Fast völlig leer gingen die Gläubiger nicht bevorrechtigter Forderungen aus; für diesen Personenkreis betrug die Deckungsquote lediglich 2,2 % (1986: 3,4 %). Die Verluste bezifferten sich für die mit Konkursmasse abgewickelten Verfahren auf zusammen 2,11 Mrd. DM. Bei 64 bereits eröffneten Konkursen stellte sich während des Verfahrensablaufs die Masselosigkeit heraus. Die Gläubiger mußten deshalb die gesamten Forderungen von 79 Mill. DM als Verlust hinnehmen.

Von den im Jahr 1987 eröffneten 21 Vergleichsverfahren wurden bis Ende des folgenden Jahres 8 Fälle (ohne die zwei in einen Anschlußkonkurs übergeleiteten Vergleichsverfahren), was einem Anteil von 42,1 % entspricht (1986: 52,4 %), abgeschlossen. Bei diesen durch Erlaßvergleich beendeten Verfahren bestanden Forderungen von 28 Mill. DM, wovon 48,2 % gedeckt werden konnten. Die finanziellen Ergebnissen der oben erwähnten zwei Anschlußkonkurse sind unter den Konkursen nachgewiesen, wenn das Verfahren abgeschlossen war.

Bei allen eröffneten und auch gerichtlich abgewickelten Konkurs- und Vergleichsverfahren beliefen sich die finanziellen Verluste für die Gläubiger auf zusammen 2,21 Mrd. DM. Im Durchschnitt entstanden den Gläubigern Verluste in Höhe von 2,1 Mill. DM je Verfahren (1986: 1,8 Mill. DM). Zu diesem Betrag müssen noch die geltend gemachten Forderungen der von Anfang an wegen fehlender Vermögenswerte abgelehnten Konkursanträge (1,31 Mrd. DM) und die der eröffneten, aber bis Ende 1988 noch nicht abgeschlossenen Konkursverfahren (491 Mill. DM) hinzugerechnet werden. Damit ergeben sich für das

Finanzielle Ergebnisse der 1981 bis 1987 eröffneten und bis Ende des folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren								
Jahr <sup>1)</sup>	Deckungsquote von			insgesamt	Verluste			
	Konkursverfahren mit Masse		Vergleichs- verfahren mit Erlaß		davon			Vergleichs- verfahren mit Erlaß
	bevorrechtigte	nicht bevorrechtigte			Konkursverfahren		zusammen	
					mit	ohne		
					Masse			
Forderungen			1 000 DM					
%								
1981	21,4	2,1	39,8	1 342 372	1 198 754	116 159	1 314 913	27 459
1982	24,7	4,7	46,3	1 931 012	1 633 434	234 579	1 868 013	62 999
1983	24,5	1,6	63,6r	2 373 389r	1 973 311	219 168	2 192 479	180 910r
1984	26,4	2,5	57,3	3 199 312	2 933 270	231 424	3 164 694	34 618
1985	30,6	2,0	62,1	2 514 457	2 348 845	119 937	2 468 782	45 675
1986	26,3	3,4	37,0	2 192 094	2 033 881	144 196	2 178 077	14 017
1987	21,3	2,2	48,2	2 207 047	2 113 341	79 050	2 192 391	14 656

1) Jahr der Verfahrenseröffnung

Berichtsjahr Insolvenzverluste von insgesamt 4,01 Mrd. DM. Dieser Betrag liegt jedoch noch höher, wenn man berücksichtigt, daß nicht für alle beantragten Konkursverfahren Forderungen angegeben wurden. Zudem sind die voraussichtlichen, ggf. von den Gerichten geschätzten, Forderungen zum Zeitpunkt der Konkurseröffnung in der Regel niedriger als sie sich im Verlauf des gerichtlichen Prüfungsverfahrens herausstellen. Außerdem fehlen bei der Verlustsumme die finanziellen Ergebnisse der noch nicht bis zum Stichtag abgeschlossenen Vergleichsverfahren.

#### Wirtschaftliche Gliederung

Auf die 822 der in 1987 eröffneten und bis Ende des Folgejahres abgewickelten Unternehmensinsolvenzen entfielen mit 2,04 Mrd. DM über neun Zehntel der gesamten Insolvenzverluste. Die höchsten Verluste wurden von Handelsunternehmen verursacht. Mit 671 Mill. DM sind die finanziellen Schäden dreimal so hoch wie die durch Bauunternehmen (207 Mill. DM). Von Dienstleistungsunternehmen gingen Insolvenzverluste in Höhe von 593 Mill. DM aus und vom Verarbeitenden Gewerbe 545 Mill. DM. Auch im Durchschnitt je insolventem Unternehmen haben Gläubiger, die in ein Insolvenzverfahren mit einem Handelsunternehmen verwickelt waren, mit 3,1 Mill. DM (darunter der Großhandel mit 5,4 Mill. DM) die höchsten Einbußen erlitten. Für Gläubiger von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes und des Dienstleistungssektors lagen die durchschnittlichen Verluste mit 2,9 bzw. 2,6 Mill. DM nur wenig niedriger.

Verluste der 1987 eröffneten und bis zum 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung								
Wirtschaftliche Gliederung	Konkursverfahren <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverluste		
	zusammen	Verluste	zusammen	darunter mit Erlaß		insgesamt	Veränderung 1987 gegenüber 1986	je Verfahren <sup>3)</sup>
				Anzahl	erlassener Betrag			
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	
Unternehmen und freie Berufe zusammen	814	2 027 079	8	8	14 656	2 041 735	+ 10,6	2 484
darunter								
Verarbeitendes Gewerbe	181	535 244	4	4	10 223	545 467	– 7,4	2 948
Baugewerbe	159	206 113	1	1	1 365	207 478	– 4,6	1 297
Handel	218	671 438	1	1	42	671 480	+ 73,6	3 066
darunter								
Großhandel	104	564 210	–	–	–	564 210	+ 150,9	5 425
Einzelhandel	111	106 303	1	1	42	106 345	– 34,3	950
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	226	590 199	2	2	3 026	593 225	– 4,1	2 602
Übrige Gemeinschaftsdner	244	165 312	–	–	–	165 312	– 52,1	678
Insgesamt	1 058	2 192 391	8	8	14 656	2 207 047	+ 0,7	2 070

1) einschl. derjenigen Verfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren – 3) Konkursverfahren und Vergleichsverfahren mit Erlaß

Natürliche Personen, Nachlässe und andere Gemeinschuldner verursachten mit 165 Mill. DM 7,5 % der gesamten Insolvenzverluste. Im Durchschnitt je Verfahren beliefen sich diese auf 0,7 Mill. DM.

#### Rechtsformen

Die insolventen Gesellschaften mit beschränkter Haftung bereiteten ihren Gläubigern mit 900 Mill. DM zwar die höchsten Verluste, im Durchschnitt waren die finanziellen Schäden je Unternehmen mit 1,7 Mill. DM jedoch nur halb so hoch wie die der Einzelunternehmen (einschl. der nicht eingetragenen: 3,8 Mill. DM). Die Gläubiger von insolventen Personengesellschaften büßten im Zusammenhang mit einem Insolvenzverfahren 592 Mill. DM ein. Sie mußten durchschnittlich 3,8 Mill. DM (darunter die Gläubiger von GmbH u. Co. KG 4,3 Mill. DM) an Forderungen abschreiben.

Verluste der 1987 eröffneten und bis zum 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkurs- und Vergleichsverfahren von Unternehmen nach Rechtsformen								
Rechtsform	Konkursverfahren <sup>1)</sup>		Vergleichsverfahren <sup>2)</sup>			Insolvenzverluste		
	zusammen	Verluste	zusammen	darunter mit Erlaß		insgesamt	Veränderung 1987 gegenüber 1986	je Ver- fahren <sup>3)</sup>
				Anzahl	erlassener Betrag			
	Anzahl	1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>814</b>	<b>2 027 079</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>14 656</b>	<b>2 041 735</b>	<b>+ 10,6</b>	<b>2 484</b>
darunter nicht eingetragene Unternehmen	79	434 085	2	2	387	434 472	+ 303,1	5 364
Einzelunternehmen	55	90 351	2	2	2 848	93 199	- 23,9	1 635
Personengesellschaften (OHG, KG)	155	591 625	-	-	-	591 625	+ 6,6	3 817
darunter GmbH und Co. KG	122	526 424	-	-	-	526 424	+ 18,0	4 315
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	516	888 603	3	3	11 201	899 804	- 15,1	1 734
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	4	19 436	1	1	220	19 656	+ 1 834,6	3 931
davon waren unter 8 Jahre alt	521	1 126 727	2	2	739	1 127 466	+ 60,1	2 156
8 und mehr Jahre alt	293	900 352	6	6	13 917	914 269	- 20,0	3 058

1) einschl. derjenigen Verfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) durch bestätigten Vergleich beendete Verfahren – 3) Konkursverfahren und Vergleichsverfahren mit Erlaß

Ältere Unternehmen geraten zwar seltener in Zahlungsschwierigkeiten, aber bei Eintritt eines Insolvenzfalles entstehen durch sie höhere Verluste als durch jüngere Unternehmen. Bei den acht und mehr Jahre alten Unternehmen betrugen die Durchschnittsverluste je insolventem Gemeinschuldner 3,1 Mill. DM, bei denen, die bis unter acht Jahre existierten, 2,2 Mill. DM.

#### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r berichtigte Zahl

## **Tabellenteil**

## 1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen <sup>1)</sup>	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen		ins- gesamt	Veränderung 1988 gegenüber 1987
		Anzahl					%
<b>0</b>	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>11</b>	<b>43</b>	<b>54</b>	<b>–</b>	<b>54</b>	<b>– 10,0</b>
01	Landwirtschaft	5	4	9	–	9	+ 28,6
	darunter						
014	allgemeiner Gartenbau	2	2	4	–	4	+ 33,3
03	gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	4	38	42	–	42	– 16,0
	darunter						
031	gewerbliche Gärtnerei	4	36	40	–	40	– 13,0
05	Forstwirtschaft	2	1	3	–	3	–
07	Fischerei, Fischzucht	–	–	–	–	–	–
<b>1</b>	<b>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>x</b>
<b>2</b>	<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	<b>210</b>	<b>323</b>	<b>533</b>	<b>4</b>	<b>537</b>	<b>– 12,7</b>
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	7	2	9	–	9	–
	darunter						
200	chemische Industrie	7	2	9	–	9	–
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	6	11	17	–	17	– 50,0
	darunter						
210	Herstellung von Kunststoffwaren	6	11	17	–	17	– 46,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	11	13	24	–	24	–
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	6	9	15	–	15	– 6,3
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	5	2	7	–	7	+133,3
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	–	2	2	–	2	– 60,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	20	35	55	1	56	– 24,3
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	68	104	172	2	174	– 7,9
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	22	52	74	–	74	+ 2,8
242	Maschinenbau	32	32	64	2	66	– 15,4
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	2	–	2	–	2	– 71,4
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	12	17	29	–	29	– 6,5
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	–	3	3	–	3	+200,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	34	51	85	–	85	– 1,2
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	22	19	41	–	41	+ 24,2
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	4	14	18	–	18	– 10,0
256	Herstellung von EBM-Waren	7	13	20	–	20	– 16,7
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	1	5	6	–	6	– 33,3
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	33	44	77	1	78	– 24,3
260	Holzbearbeitung	3	1	4	–	4	– 50,0
261	Holzverarbeitung	19	22	41	–	41	– 16,3
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	–	–	–	–	–	–
265	Papier- und Pappeverarbeitung	4	5	9	–	9	+125,0
268	Druckerei, Vervielfältigung	7	16	23	–	23	– 42,5
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	–	–	–	1	1	– 50,0
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	16	37	53	–	53	– 19,7
	darunter						
270–272	Ledergewerbe	2	2	4	–	4	– 42,9
275	Textilgewerbe	4	6	10	–	10	– 37,5
276	Bekleidungsgewerbe	10	27	37	–	37	– 7,5
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	15	26	41	–	41	+ 36,7

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

**Noch: 1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen <sup>1)</sup>	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen		ins- gesamt	Veränderung 1988 gegenüber 1987
		Anzahl					%
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>191</b>	<b>508</b>	<b>699</b>	<b>1</b>	<b>700</b>	<b>- 6,8</b>
30	Bauhauptgewerbe	147	358	505	-	505	- 9,5
300	Hoch- und Tiefbau	116	236	352	-	352	-10,4
	darunter						
300 4-5	Hochbau	17	68	85	-	85	+11,8
300 7	Tiefbau	20	20	40	-	40	-35,5
302	Spezialbau	11	56	67	-	67	+ 4,7
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5	18	23	-	23	-11,5
308	Zimmerei, Dachdeckerei	15	48	63	-	63	-16,0
31	Ausbaugewerbe	44	150	194	1	195	+ 1,0
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>252</b>	<b>538</b>	<b>790</b>	<b>1</b>	<b>791</b>	<b>-16,5</b>
40/41	Großhandel	120	204	324	1	325	-18,8
	davon (mit)						
401-408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	44	59	103	-	103	-22,0
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	11	25	36	-	36	+38,5
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	15	20	35	-	35	- 7,9
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	15	22	37	-	37	-24,5
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	20	27	47	-	47	-39,0
414, 418-419	übriger Großhandel	15	51	66	1	67	-14,1
42	Handelsvermittlung	2	6	8	-	8	-42,9
43	Einzelhandel	130	328	458	-	458	-14,1
	davon (mit)						
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	10	30	40	-	40	- 4,8
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	34	84	118	-	118	-14,5
433-434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	37	76	113	-	113	-30,7
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	21	39	60	-	60	-
435-437, 439	übriger Einzelhandel	28	99	127	-	127	- 2,3
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>46</b>	<b>100</b>	<b>146</b>	<b>1</b>	<b>146</b>	<b>+22,7</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	21	58	79	1	79	+ 2,6
	darunter						
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	18	52	70	1	70	- 1,4
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	25	42	67	-	67	+59,5
	darunter						
551	Spedition, Lagerei	14	21	35	-	35	+75,0
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	8	20	28	-	28	+33,3
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>7</b>	<b>22</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>29</b>	<b>+45,0</b>
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	7	22	29	-	29	+45,0

# Noch: 1. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach wirtschaftlicher Gliederung

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Beantragte Konkursverfahren			Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen <sup>1)</sup>	
		er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen		ins- gesamt	Veränderung 1988 gegenüber 1987
		Anzahl					%
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	239	652	891	–	891	–20,1
71	Gastgewerbe	18	145	163	–	163	–
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	2	31	33	–	33	–48,4
	darunter						
735 1	Friseurgewerbe	1	10	11	–	11	–65,6
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	5	14	19	–	19	–13,6
76	Verlagsgewerbe	7	12	19	–	19	–17,4
78	Dienstleistungen für Unternehmen	78	194	272	–	272	+ 0,7
	darunter						
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	13	24	37	–	37	–24,5
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	129	256	385	–	385	–32,8
	darunter						
794 1	Wohnungsunternehmen	5	14	19	–	19	+58,3
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	46	92	138	–	138	–38,7
797	Beteiligungsgesellschaften	57	84	141	–	141	–40,8
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	957	2 187	3 144	7	3 150	–13,2
	Übrige Gemeinschuldner	268	1 178	1 446	4	1 450	–2,4
	Insgesamt	1 225	3 365	4 590	11	4 600	–10,0
	darunter						
	Handwerk <sup>2)</sup> zusammen	171	288	459	2	461	–17,7
	davon in der Wirtschaftsabteilung						
	Verarbeitendes Gewerbe	55	68	123	2	125	–10,1
	darunter						
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	18	20	38	1	39	– 2,5
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	5	7	12	–	12	–25,0
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	8	10	18	1	19	– 9,5
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	6	9	–	9	–35,7
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	8	10	18	–	18	+20,0
	Baugewerbe	76	167	243	–	243	– 8,6
	Bauhauptgewerbe	51	93	144	–	144	–13,8
	Ausbaugewerbe	25	74	99	–	99	–
	Handel	22	21	43	–	43	–21,8
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	15	21	36	–	36	–59,6
	übrige Wirtschaftsabteilungen	3	11	14	–	14	+27,3



## 2. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Höhe der angemeldeten Forderungen

Rechtsform Alter Höhe der Forderung	Beantragte Konkursverfahren			Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Insolvenzen <sup>1)</sup>	
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen		ins- gesamt	Veränderung 1988 gegenüber 1987
	Anzahl					%
Nicht eingetragene Unternehmen	80	776	856	1	857	- 15,7
Einzelunternehmen	79	142	221	-	221	- 1,3
Personengesellschaften (OHG, KG)	166	123	289	2	291	- 28,7
darunter GmbH und Co. KG	124	80	204	1	205	- 32,8
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	628	1 139	1 767	4	1 770	- 9,8
Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	2	2	4	-	4	- 50,0
Eingetragene Genossenschaften	-	-	-	-	-	-100,0
Sonstige Unternehmen	2	5	7	-	7	+ 16,7
<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>957</b>	<b>2 187</b>	<b>3 144</b>	<b>7</b>	<b>3 150</b>	<b>- 13,2</b>
davon waren						
unter 8 Jahre alt	647	1 811	2 458	5	2 462	- 11,2
8 und mehr Jahre alt	310	376	686	2	688	- 19,4
Natürliche Personen	81	959	1 040	2	1 042	- 1,3
Nachlässe	181	192	373	2	375	- 7,6
Sonstige Gemeinschuldner	6	27	33	-	33	+ 43,5
<b>Übrige Gemeinschuldner zusammen</b>	<b>268</b>	<b>1 178</b>	<b>1 446</b>	<b>4</b>	<b>1 450</b>	<b>- 2,4</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>1 225</b>	<b>3 365</b>	<b>4 590</b>	<b>11</b>	<b>4 600</b>	<b>- 10,0</b>
davon						
mit angemeldeten Forderungen <sup>2)</sup>						
von ... bis unter ... DM						
unter 1 000	-	35	35	.	.	- 25,5
1 000 - 10 000	30	413	443	.	.	- 9,2
10 000 - 50 000	99	708	807	.	.	- 6,9
50 000 - 100 000	94	444	538	.	.	- 10,6
100 000 - 500 000	370	980	1 350	.	.	- 10,6
500 000 - 1 000 000	166	225	391	.	.	- 25,5
1 000 000 - 5 000 000	248	170	418	.	.	- 15,7
5 000 000 - 10 000 000	20	19	39	.	.	- 42,6
10 000 000 und mehr	16	14	30	.	.	- 30,2
Forderungen unbekannt	182	357	539	.	.	+ 20,3
Gesamthöhe der Forderungen in Mill. DM (ohne unbekannte Fälle)	1 227,9	1 213,5	2 441,3	.	.	- 27,1

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist - 2) Für die eröffneten Vergleichsverfahren werden keine Forderungen angegeben.

## 3. Insolvenzen\*) von Unternehmen 1988 nach Rechtsformen, wirtschaftlicher Gliederung und Alter

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Nicht eingetragene Unter- nehmen	Einzel- unter- nehmen	Personengesellschaften		Gesell- schaften mit be- schränkter Haftung	Übrige Unter- nehmen	Ins- gesamt
				ins- gesamt	darunter GmbH und Co. KG			
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	31	5	9	8	9	–	54
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	–	1	–	–	1	–	2
2	Verarbeitendes Gewerbe	131	46	71	48	287	2	537
20	chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	–	1	2	–	6	–	9
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	4	–	1	1	12	–	17
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	4	3	4	3	13	–	24
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	18	5	8	5	25	–	56
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	45	12	21	12	96	–	174
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	13	5	10	7	57	–	85
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	9	11	16	14	41	1	78
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	20	3	6	4	23	1	53
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	18	6	3	2	14	–	41
3	Baugewerbe	215	49	60	51	375	1	700
30	Bauhauptgewerbe	141	27	43	38	293	1	505
31	Ausbaugewerbe	74	22	17	13	82	–	195
4	Handel	191	70	78	44	449	3	791
40 – 42	Großhandel und Handelsvermittlung	47	29	38	23	217	2	333
43	Einzelhandel	144	41	40	21	232	1	458
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46	17	10	8	72	1	146
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	1	4	1	15	–	29
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	234	32	59	45	562	4	891
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	857	221	291	205	1 770	11	3 150
	darunter Handwerk <sup>1)</sup>	126	45	38	28	250	2	461
	von den Unternehmen und freien Berufen waren							
	unter 8 Jahre alt	767	132	153	116	1 403	7	2 462
	8 und mehr Jahre alt	90	89	138	89	367	4	688

\*) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist – 1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

**4. Konkursverfahren 1988 nach der Höhe der angemeldeten Forderungen, wirtschaftlicher Gliederung, Rechtsformen sowie Alter der Unternehmen**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Beantragte Konkursverfahren <sup>1)</sup>							Gesamt- höhe der Forderungen
		ins- gesamt	mit angemeldeten Forderungen von ... bis unter ... DM					Forderungen unbe- kannt	
			unter 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 500 000	500 000 – 1 Mill.	1 Mill. und mehr		
									Mill. DM
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	54	14	9	19	2	3	7	13,1
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	–	–	1	–	1	–	1,5
2	Verarbeitendes Gewerbe	533	75	52	161	58	108	79	349,6
20	chemische Industrie usw., Mineralöl- verarbeitung	9	1	1	1	2	1	3	2,6
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	17	3	1	6	–	3	4	5,9
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	24	2	1	9	6	5	1	14,6
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	55	10	4	17	4	8	12	22,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	172	24	17	55	20	32	24	113,3
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	85	10	10	28	7	20	10	61,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	77	5	11	22	11	19	9	51,9
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	53	13	3	13	–	12	12	50,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	41	7	4	10	8	8	4	27,0
3	Baugewerbe	699	141	90	243	71	63	91	316,5
30	darunter Bauhauptgewerbe	505	112	55	160	53	56	69	268,5
4	Handel	790	125	92	286	90	92	105	469,6
40/41/42	Großhandel und Handelsvermittlung	332	44	34	120	37	51	46	231,0
43	Einzelhandel	458	81	58	166	53	41	59	238,6
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	146	38	19	41	16	15	17	86,1
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	29	4	4	9	5	5	2	16,4
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	891	170	92	283	93	136	117	904,6
0–7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	3 144	567	358	1 043	335	423	418	2 157,5
	darunter								
	nicht eingetragene Unternehmen	856	313	140	226	44	29	104	203,8
	Einzelunternehmen	221	8	16	105	35	46	11	143,5
	Personengesellschaften (OHG, KG)	289	20	8	82	41	89	49	392,2
	darunter								
	GmbH und Co. KG	204	13	3	57	27	67	37	316,5
	Gesellschaften mbH	1 767	223	194	629	214	255	252	1 382,6
	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	4	–	–	–	–	3	1	31,2
	davon waren								
	unter 8 Jahre alt	2 458	524	302	843	238	242	309	1 294,9
	8 und mehr Jahre alt	686	43	56	200	97	181	109	862,5
	natürliche Personen	1 040	509	138	224	48	43	78	197,0
	Nachlässe	373	195	34	77	7	20	40	82,3
	sonstige Gemeinschuldner	33	14	8	6	1	1	3	4,6
	Übrige Gemeinschuldner zusammen	1 446	718	180	307	56	64	121	283,9
	Insgesamt	4 590	1 285	538	1 350	391	487	539	2 441,3
	darunter								
	Handwerk <sup>2)</sup>	459	71	52	167	55	58	56	285,7

1) eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkursverfahren – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

## 5. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		In- solvenzen <sup>1)</sup>		Veränderung der Insol- venzen ins- gesamt 1988 gegenüber 1987
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	darunter von Unter- nehmen	zu- sammen	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	
	Anzahl								
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	103	164	267	197	–	–	267	197	+ 9,9
Duisburg	37	66	103	58	–	–	103	58	– 9,6
Essen	43	110	153	95	–	–	153	95	–23,9
Krefeld	20	41	61	31	1	–	62	31	–51,2
Mönchengladbach	26	66	92	85	–	–	92	85	+ 3,4
Mülheim a. d. Ruhr	21	19	40	29	–	–	40	29	–27,3
Oberhausen	18	34	52	33	–	–	52	33	–14,8
Remscheid	10	23	33	13	–	–	33	13	–41,1
Solingen	14	50	64	32	–	–	64	32	+ 1,6
Wuppertal	33	87	120	51	1	1	121	52	–12,9
Kreise									
Kleve	27	37	64	47	–	–	64	47	+ 1,6
Mettmann	46	70	116	75	–	–	116	75	+ 2,7
Neuss	39	74	113	85	–	–	113	85	+22,8
Viersen	21	42	63	45	–	–	63	45	–38,2
Wesel	51	91	142	119	–	–	142	119	+26,8
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>509</b>	<b>974</b>	<b>1 483</b>	<b>995</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1 485</b>	<b>996</b>	<b>– 8,9</b>
Kreisfreie Städte									
Aachen	20	28	48	28	–	–	48	28	–28,4
Bonn	13	100	113	63	–	–	113	63	+31,4
Köln	64	332	396	293	2	2	397	294	– 5,0
Leverkusen	6	32	38	19	–	–	38	19	+ 8,6
Kreise									
Aachen	18	47	65	45	–	–	65	45	+ 1,6
Düren	14	26	40	28	2	1	42	29	– 2,3
Erftkreis	20	63	83	61	–	–	83	61	–23,9
Euskirchen	17	28	45	34	–	–	45	34	+55,2
Heinsberg	12	62	74	64	–	–	74	64	+89,7
Oberbergischer Kreis	11	41	52	31	–	–	52	31	–39,5
Rhein.-Berg. Kreis	15	42	57	36	–	–	57	36	– 6,6
Rhein-Sieg-Kreis	26	72	98	78	1	1	99	79	–10,8
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>236</b>	<b>873</b>	<b>1 109</b>	<b>780</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>1 113</b>	<b>783</b>	<b>– 3,0</b>
Kreisfreie Städte									
Bottrop	4	28	32	16	–	–	32	16	–11,1
Gelsenkirchen	7	50	57	34	–	–	57	34	+ 5,6
Münster	8	50	58	43	–	–	58	43	–26,6

1) ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist

**Noch: 5. Konkurs- und Vergleichsverfahren 1988 nach kreisfreien Städten und Kreisen**

Verwaltungsbezirk	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren		In- solvenzen <sup>1)</sup>		Veränderung der Insol- venzen ins- gesamt 1988 gegenüber 1987
	er- öffnet	mangels Masse ab- gelehnt	zu- sammen	darunter von Unter- nehmen	zu- sammen	darunter von Unter- nehmen	ins- gesamt	darunter von Unter- nehmen	
	Anzahl								
Kreise									
Borken	25	80	105	76	–	–	105	76	– 16,7
Coesfeld	7	35	42	31	–	–	42	31	– 26,3
Recklinghausen	34	124	158	114	–	–	158	114	– 25,5
Steinfurt	20	85	105	79	–	–	105	79	– 8,7
Warendorf	18	37	55	45	–	–	55	45	+ 48,6
<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>123</b>	<b>489</b>	<b>612</b>	<b>438</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>612</b>	<b>438</b>	<b>– 14,5</b>
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	37	51	88	55	1	1	89	56	– 7,3
Kreise									
Gütersloh	23	64	87	59	–	–	87	59	– 12,1
Herford	44	58	102	67	–	–	102	67	– 12,8
Höxter	2	12	14	10	–	–	14	10	– 51,7
Lippe	25	41	66	43	–	–	66	43	– 39,4
Minden-Lübbecke	24	69	93	61	–	–	93	61	– 29,5
Paderborn	3	58	61	56	–	–	61	56	+ 22,0
<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>158</b>	<b>353</b>	<b>511</b>	<b>351</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>512</b>	<b>352</b>	<b>– 19,0</b>
Kreisfreie Städte									
Bochum	23	74	97	49	–	–	97	49	– 5,8
Dortmund	31	126	157	127	–	–	157	127	– 15,1
Hagen	9	46	55	42	1	–	56	42	+ 1,8
Hamm	6	51	57	22	–	–	57	22	– 27,8
Herne	14	35	49	21	1	–	50	21	– 3,8
Kreise									
Ennepe-Ruhr-Kreis	25	60	85	62	1	1	86	63	+ 13,2
Hochsauerlandkreis	20	28	48	37	–	–	48	37	– 26,2
Märkischer Kreis	30	80	110	80	–	–	110	80	– 4,3
Olpe	3	14	17	9	–	–	17	9	– 5,6
Siegen-Wittgenstein	4	40	44	28	–	–	44	28	+ 15,8
Soest	20	43	63	44	–	–	63	44	– 17,1
Unna	14	79	93	59	–	–	93	59	– 25,0
<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>199</b>	<b>676</b>	<b>875</b>	<b>580</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>878</b>	<b>581</b>	<b>– 11,0</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>1 225</b>	<b>3 365</b>	<b>4 590</b>	<b>3 144</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>4 600</b>	<b>3 150</b>	<b>– 10,0</b>

Anmerkung S. 20

## 6. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
			Anzahl		1 000 DM	
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	10	7	7	1 736	3 637
01	Landwirtschaft	1	1	1	15	103
	darunter					
014	allgemeiner Gartenbau	—	—	—	—	—
03	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung	9	6	6	1 721	3 534
	darunter					
031	gewerbliche Gärtnerei	9	6	6	1 721	3 534
05	Forstwirtschaft	—	—	—	—	—
07	Fischerei, Fischzucht	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	235	181	174	100 424	468 419
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	6	6	5	1 932	23 765
	darunter					
200	chemische Industrie	6	6	5	1 932	23 765
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	11	8	8	6 856	14 985
	darunter					
210	Herstellung von Kunststoffwaren	10	7	7	6 793	14 765
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	11	6	6	2 944	7 288
221–223	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Schleifmittel)	9	4	4	306	2 763
224–226	Feinkeramik, Herstellung von Schleifmitteln	1	1	1	558	4 500
227	Herstellung und Verarbeitung von Glas	1	1	1	2 080	25
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	29	24	23	9 754	100 539
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von ADV-Einrichtungen	74	55	52	38 769	151 436
240–241	Stahl- und Leichtmetallbau	25	21	20	11 586	37 623
242	Maschinenbau	41	29	28	26 928	113 382
243, 249 5	Herstellung von Büromaschinen, ADV-Geräten und -Einrichtungen usw.	1	—	—	—	—
244–245, 249 1	Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	7	5	4	255	431
246–248	Schiffbau, Schienen-, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	—	—	—	—
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren usw.	41	30	28	6 355	58 108
250, 259 1	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	13	7	7	1 955	19 028
252–254, 259 4–259 7	Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren, Reparatur von Uhren usw.	5	4	3	248	2 182
256	Herstellung von EBM-Waren	17	14	13	2 817	31 453
257–258	Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6	5	5	1 335	5 445
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	37	28	28	19 031	63 696
260	Holzbearbeitung	4	3	3	1 238	15 384
261	Holzverarbeitung	18	14	14	8 500	23 971
264	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	—	—	—	—	—
265	Papier- und Pappeverarbeitung	3	3	3	3 263	4 678
268	Druckerei, Vervielfältigung	12	8	8	6 030	19 663
269	Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	—	—	—	—	—
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	19	18	18	13 576	42 204
	darunter					
270–272	Ledergewerbe	1	1	1	5 200	5 200
275	Textilgewerbe	6	6	6	3 901	12 173
276	Bekleidungsgewerbe	12	11	11	4 475	24 831
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	7	6	6	1 207	6 398

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden – 2) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen

## 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1979
mit Masse				ohne Masse <sup>1)</sup>				
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
Forderungen				1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
%								
249	–	14,3	–	5 124	–	–	5 124	0
–	–	–	–	118	–	–	118	01
–	–	–	–	–	–	–	–	014
249	–	14,5	–	5 006	–	–	5 006	03
249	–	14,5	–	5 006	–	–	5 006	031
–	–	–	–	–	–	–	–	05
–	–	–	–	–	–	–	–	07
–	–	–	–	–	–	–	–	1
26 297	17 263	26,2	3,7	525 283	7	9 961	535 244	2
10	3 123	0,5	13,1	22 564	1	150	22 714	20
10	3 123	0,5	13,1	22 564	1	150	22 714	200
631	–	9,2	–	21 210	–	–	21 210	21
631	–	9,3	–	20 927	–	–	20 927	210
1 304	170	44,3	2,3	8 758	–	–	8 758	22
37	170	12,1	6,2	2 862	–	–	2 862	221–223
–	–	–	–	5 058	–	–	5 058	224–226
1 267	–	60,9	–	838	–	–	838	227
1 824	4 000	18,7	4,0	104 469	1	2 596	107 065	23
12 864	6 999	33,2	4,6	170 342	3	639	170 981	24
2 829	879	24,4	2,3	45 501	1	307	45 808	240–241
9 959	6 120	37,0	5,4	124 231	1	299	124 530	242
–	–	–	–	–	–	–	–	243, 249 5
76	–	29,8	–	610	1	33	643	244–245, 249 1
–	–	–	–	–	–	–	–	246–248
2 111	1 115	33,2	1,9	61 237	2	6 576	67 813	25
35	337	1,8	1,8	20 611	–	–	20 611	250, 259 1
107	–	43,1	–	2 323	1	4 500	6 823	252–254, 259 4–259 7
1 289	778	45,8	2,5	32 203	1	2 076	34 279	256
680	–	50,9	–	6 100	–	–	6 100	257–258
3 820	234	20,1	0,4	78 673	–	–	78 673	26
800	–	64,6	–	15 822	–	–	15 822	260
2 531	211	29,8	0,9	29 729	–	–	29 729	261
–	–	–	–	–	–	–	–	264
–	–	–	–	7 941	–	–	7 941	265
489	23	8,1	0,1	25 181	–	–	25 181	268
–	–	–	–	–	–	–	–	269
3 115	1 622	22,9	3,8	51 043	–	–	51 043	27
960	–	18,5	–	9 440	–	–	9 440	270–272
1 767	1 598	45,3	13,1	12 709	–	–	12 709	275
388	24	8,7	0,1	28 894	–	–	28 894	276
618	–	51,2	–	6 987	–	–	6 987	28/29

## Noch: 6. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren	insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
			Anzahl		1 000 DM	
<b>3</b>	<b>Baugewerbe</b>	<b>197</b>	<b>159</b>	<b>150</b>	<b>52 266</b>	<b>162 294</b>
30	Bauhauptgewerbe	158	131	122	33 679	117 540
300	Hoch- und Tiefbau	114	94	87	28 642	102 626
	darunter					
300 4-5	Hochbau	15	15	15	2 225	9 046
300 7	Tiefbau	25	17	13	3 739	11 091
302	Spezialbau	12	10	10	2 248	5 087
305	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	10	8	7	564	2 607
308	Zimmerei, Dachdeckerei	22	19	18	2 225	7 220
31	Ausbaugewerbe	39	28	28	18 587	44 754
<b>4</b>	<b>Handel</b>	<b>288</b>	<b>218</b>	<b>203</b>	<b>52 737</b>	<b>617 063</b>
40/41	Großhandel	136	104	97	28 158	530 258
	davon (mit)					
401-408	Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial, Reststoffen	40	31	28	3 425	32 003
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5	4	4	148	2 229
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	18	17	17	4 098	24 634
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	20	13	11	2 817	383 264
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	32	24	24	5 967	63 081
414, 418-419	übriger Großhandel	21	15	13	11 703	25 047
42	Handelsvermittlung	3	3	3	278	677
43	Einzelhandel	149	111	103	24 301	86 128
	davon (mit)					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	12	8	8	477	5 628
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	34	30	26	15 567	12 349
433-434	Einrichtungsgegenständen, elektrotechnischen Erzeugnissen usw.	52	37	35	4 879	45 698
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	17	14	14	2 133	13 043
435-437, 439	übriger Einzelhandel	34	22	20	1 245	9 410
<b>5</b>	<b>Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>26</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>3 445</b>	<b>14 290</b>
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Spedition usw.)	18	12	11	2 832	7 385
	darunter					
512	Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	13	11	10	2 707	4 210
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	8	8	7	613	6 905
	darunter					
551	Spedition, Lagerei	4	4	4	393	2 317
555 5	Reiseveranstaltung und -vermittlung	4	4	3	220	4 588
<b>6</b>	<b>Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>113</b>	<b>837</b>
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	3	3	3	113	837



## 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1979
mit Masse				ohne Masse <sup>1)</sup>				
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
15 089	1 072	28,9	0,7	198 399	9	7 714	206 113	3
9 822	964	29,2	0,8	140 433	9	7 714	148 147	30
9 469	735	33,1	0,7	121 064	7	7 012	128 076	300
640	157	28,8	1,7	10 474	–	–	10 474	300 4–5
280	–	7,5	–	14 550	4	2 920	17 470	300 7
84	15	3,7	0,3	7 236	–	–	7 236	302
64	–	11,4	–	3 107	1	440	3 547	305
205	214	9,2	3,0	9 026	1	262	9 288	308
5 267	108	28,3	0,2	57 966	–	–	57 966	31
8 173	4 304	15,5	0,7	657 323	15	14 115	671 438	4
3 356	1 566	11,9	0,3	553 494	7	10 716	564 210	40/41
685	555	20,0	1,7	34 188	3	6 541	40 729	401–408
29	98	19,6	4,4	2 250	–	–	2 250	411
857	619	20,9	2,5	27 256	–	–	27 256	412
192	–	6,8	–	385 889	2	1 956	387 845	413
1 366	179	22,9	0,3	67 503	–	–	67 503	416
227	115	1,9	0,5	36 408	2	2 219	38 627	414, 418–419
30	–	10,8	–	925	–	–	925	42
4 787	2 738	19,7	3,2	102 904	8	3 399	106 303	43
198	190	41,5	3,4	5 717	–	–	5 717	431
2 074	607	13,3	4,9	25 235	4	2 849	28 084	432
1 915	1 785	39,2	3,9	46 877	2	352	47 229	433–434
242	29	11,3	0,2	14 905	–	–	14 905	438
358	127	28,8	1,3	10 170	2	198	10 368	435–437, 439
171	55	5,0	0,4	17 509	2	522	18 031	5
92	–	3,2	–	10 125	1	392	10 517	51
92	–	3,4	–	6 825	1	392	7 217	512
79	55	12,9	0,8	7 384	1	130	7 514	55
59	55	15,0	2,4	2 596	–	–	2 596	551
20	–	9,1	–	4 788	1	130	4 918	555 5
20	–	17,7	–	930	–	–	930	6
–	–	–	–	–	–	–	–	60
–	–	–	–	–	–	–	–	61
20	–	17,7	–	930	–	–	930	65

## Noch: 6. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
			Anzahl		1 000 DM	
7	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	293	226	212	57 490	518 327
71	Gastgewerbe	20	18	17	702	5 376
73	Wäscherei, Körperpflege u. a. persönliche Dienstleistungen	5	5	4	69	299
	darunter					
735 1	Friseurgewerbe	2	2	1	30	37
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	2	2	2	242	418
76	Verlagsgewerbe	4	4	3	1 036	393
78	Dienstleistungen für Unternehmen	71	55	51	10 333	101 772
	darunter					
789 3	Vermögensverwaltung (ohne Beteiligungs- gesellschaften)	11	7	6	1 796	12 945
72, 75, 77, 79	Übrige Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	191	142	135	45 108	410 069
	darunter					
794 1	Wohnungsunternehmen	3	2	2	1 117	21 079
794 5	Grundstücks- und Wohnungsverwaltung u. ä.	72	59	57	8 980	225 220
797	Beteiligungsgesellschaften	99	67	64	33 639	142 257
0-7	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 052	814	767	268 211	1 784 867
	Übrige Gemeinschuldner	301	244	227	27 135	139 253
	Insgesamt	1 353	1 058	994	295 346	1 924 120
	darunter					
	Handwerk <sup>2)</sup> zusammen	190	140	133	51 550	180 282
	davon in der Wirtschaftsabteilung					
	Verarbeitendes Gewerbe	52	37	34	20 984	86 642
	darunter					
	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Her- stellung von ADV-Einrichtungen	20	16	14	12 060	39 858
	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Her- stellung von EBM-Waren usw.	8	4	3	239	1 084
	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	4	3	3	417	5 217
	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	4	4	4	2 029	4 992
	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3	2	2	90	1 410
	Baugewerbe	82	64	62	23 321	45 570
	Bauhauptgewerbe	61	50	48	13 755	33 360
	Ausbaugewerbe	21	14	14	9 566	12 210
	Handel	23	15	13	1 282	8 515
	Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	32	23	23	5 813	38 963
	übrige Wirtschaftsabteilungen	1	1	1	150	592

## 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkursverfahren nach wirtschaftlicher Gliederung

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Nr. der WZ 1979
mit Masse				ohne Masse <sup>1)</sup>				
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
8 578	11 994	14,9	2,3	555 245	14	34 954	590 199	7
61	1	8,7	0,0	6 016	1	925	6 941	71
38	25	55,1	8,4	305	1	181	486	73
26	–	86,7	–	41	1	181	222	735 1
27	3	11,2	0,7	630	–	–	630	74
10	–	1,0	–	1 419	1	134	1 553	76
2 645	411	25,6	0,4	109 049	4	989	110 038	78
20	–	1,1	–	14 721	1	138	14 859	789 3
5 797	11 554	12,9	2,8	437 826	7	32 725	470 551	72, 75, 77, 79
395	–	35,4	–	21 801	–	–	21 801	794 1
2 102	8 463	23,4	3,8	223 635	2	20 665	244 300	794 5
3 055	3 024	9,1	2,1	169 817	3	11 185	181 002	797
58 577	34 688	21,8	1,9	1 959 813	47	67 266	2 027 079	0–7
4 451	8 409	16,4	6,0	153 528	17	11 784	165 312	
63 028	43 097	21,3	2,2	2 113 341	64	79 050	2 192 391	
14 614	4 022	28,3	2,2	213 196	7	7 302	220 498	
4 341	2 827	20,7	3,3	100 458	3	4 840	105 298	
2 708	2 765	22,5	6,9	46 445	2	340	46 785	
175	50	73,2	4,6	1 098	1	4 500	5 598	
23	–	5,5	–	5 611	–	–	5 611	
81	12	4,0	0,2	6 928	–	–	6 928	
28	–	31,1	–	1 472	–	–	1 472	
9 920	778	42,5	1,7	58 193	2	412	58 605	
5 339	690	38,8	2,1	41 086	2	412	41 498	
4 581	88	47,9	0,7	17 107	–	–	17 107	
194	365	15,1	4,3	9 238	2	2 050	11 288	
144	52	2,5	0,1	44 580	–	–	44 580	
15	–	10,0	–	727	–	–	727	

## 7. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten

Lfd. Nr.	Rechtsform	Eröffnete Konkurs- verfahren				
			insgesamt	zusammen	Forderungen	
					bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte
			Anzahl		1 000 DM	
1	Nicht eingetragene Unternehmen	97	79	66	10 641	399 904
2	Einzelunternehmen	77	55	52	15 548	75 228
3	Personengesellschaften (OHG, KG)	219	155	151	91 794	529 428
4	darunter GmbH und Co. KG	168	122	119	75 644	474 244
5	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	650	516	489	144 661	761 241
6	Aktiengesellschaften (einschl. KGaA)	4	4	4	4 890	16 764
7	Eingetragene Genossenschaften	1	1	1	161	325
8	Sonstige Unternehmen	4	4	4	516	1 977
9	Unternehmen und freie Berufe zusammen	1 052	814	767	268 211	1 784 867
	davon waren					
10	unter 8 Jahre alt	666	521	486	113 451	1 001 621
11	8 und mehr Jahre alt	386	293	281	154 760	783 246
12	Natürliche Personen	106	85	80	21 085	96 175
13	Nachlässe	187	154	143	4 875	41 980
14	Sonstige Gemeinschuldner	8	5	4	1 175	1 098
15	Übrige Gemeinschuldner zusammen	301	244	227	27 135	139 253
16	Insgesamt	1 353	1 058	994	295 346	1 924 120

1) Konkursverfahren, die nach Eröffnung mangels Masse eingestellt wurden

## und bis zum 31. 12. 1988 abgeschlossenen Konkursverfahren nach Rechtsformen

Abgeschlossene Konkursverfahren							Konkurs- verluste insgesamt	Lfd. Nr.
mit Masse				ohne Masse <sup>1)</sup>				
Teilungsmasse		Deckungsquote		Verluste	zusammen	Forderungen		
bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte	bevor- rechtigte	nicht bevor- rechtigte					
		Forderungen						
		%		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		
3 156	62	29,7	0,0	407 327	13	26 758	434 085	1
6 108	2 086	39,3	2,8	82 582	3	7 769	90 351	2
27 871	11 149	30,4	2,1	582 202	4	9 423	591 625	3
20 522	10 666	27,1	2,2	518 700	3	7 724	526 424	4
21 274	19 341	14,7	2,5	865 287	27	23 316	888 603	5
168	2 050	3,4	12,2	19 436	–	–	19 436	6
–	–	–	–	486	–	–	486	7
–	–	–	–	2 493	–	–	2 493	8
<b>58 577</b>	<b>34 688</b>	<b>21,8</b>	<b>1,9</b>	<b>1 959 813</b>	<b>47</b>	<b>67 266</b>	<b>2 027 079</b>	<b>9</b>
17 166	16 054	15,1	1,6	1 081 852	35	44 875	1 126 727	10
41 411	18 634	26,8	2,4	877 961	12	22 391	900 352	11
3 575	1 622	17,0	1,7	112 063	5	8 151	120 214	12
816	6 639	16,7	15,8	39 400	11	3 168	42 568	13
60	148	5,1	13,5	2 065	1	465	2 530	14
<b>4 451</b>	<b>8 409</b>	<b>16,4</b>	<b>6,0</b>	<b>153 528</b>	<b>17</b>	<b>11 784</b>	<b>165 312</b>	<b>15</b>
<b>63 028</b>	<b>43 097</b>	<b>21,3</b>	<b>2,2</b>	<b>2 113 341</b>	<b>64</b>	<b>79 050</b>	<b>2 192 391</b>	<b>16</b>

**8. Finanzielle Ergebnisse der im Jahre 1987 eröffneten und bis zum  
31. 12. 1988 abgeschlossenen Vergleichsverfahren**

Nr. der WZ 1979	Wirtschaftliche Gliederung Rechtsform Alter	Er- öffnete Vergleichs- verfahren	Abgeschlossene Vergleichsverfahren						
			ins- gesamt	Stundungsvergleiche		Erlaßvergleiche			
				zu- sammen	Schulden- masse	zu- sammen	Schulden- masse	erlassener Betrag	Vergleichs- quote
			Anzahl		1 000 DM	Anzahl	1 000 DM		%
0	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Verarbeitendes Gewerbe	6	4	—	—	4	18 726	10 223	45,4
3	Baugewerbe	1	1	—	—	1	2 100	1 365	35,0
4	Handel	5	1	—	—	1	65	42	35,4
5	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1	—	—	—	—	—	—	—
6	Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Dienstleistungen von Unter- nehmen und freien Berufen	4	2	—	—	2	7 417	3 026	59,2
<b>0-7</b>	<b>Unternehmen und freie Berufe zusammen</b>	<b>17</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>28 308</b>	<b>14 656</b>	<b>48,2</b>
	darunter								
	nicht eingetragene Unternehmen	4	2	—	—	2	603	387	35,8
	Einzelunternehmen	3	2	—	—	2	4 383	2 848	35,0
	Personengesellsch. (OHG, KG)	2	—	—	—	—	—	—	—
	darunter GmbH und Co. KG	1	—	—	—	—	—	—	—
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung	7	3	—	—	3	20 223	11 201	44,6
	davon waren								
	unter 8 Jahre alt	6	2	—	—	2	5 694	739	87,0
	8 und mehr Jahre alt	11	6	—	—	6	22 614	13 917	38,5
	<b>Übrige Gemeinschuldner</b>	<b>4</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8</b>	<b>28 308</b>	<b>14 656</b>	<b>48,2</b>
	darunter								
	Handwerk <sup>1)</sup>	1	1	—	—	1	494	321	35,0

1) in die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen



